



Jubel beim FC Massenheim II über den Sieg beim Futsal-Kreisliga-Turnier in Echzell. FOTO: NICI MERZ  
© Nicole Merz

19.01.20

FUTSAL

## Massenheimer Reserve gewinnt Premiere des Futsal-Kreisliga-Turniers

von Thomas Brannekämper

**Das Turnier des SV Echzell hat überall Lob hervorgerufen. Den Sieg trug letztlich ein B-Ligist davon. Nur eine Szene störte das ansonsten tolle Gesamtbild.**

Die Idee des SV Echzell und der Kreisschiedsrichtervereinigung, ein Hallenturnier nur für Mannschaften der Kreisligen A, B und C auszurichten, entwickelte sich am Samstag zu einem ansehnlichen Budenzauber. Drei A-Ligisten, acht B-Ligisten und vier C-Ligisten waren im Starterfeld zu finden. Und der Modus, den sich die Ausrichter um die Roos-Brüder Marvin und Pascal ausgedacht hatten, stieß überall auf Zustimmung.

Es war das vorher gewünschte ausgeglichene Teilnehmerfeld ohne den großen Favoriten. Und so war es nicht überraschend, dass von den drei A-Ligisten keiner unter den Halbfinalisten zu finden war. Bemerkenswert: Auch bei den Zuschauern stieß dieses Turnier auf positive Resonanz, über 100 zahlende Gäste sind für die Erstauflage eine erfreuliche Zahl.

Nach fast zehn Stunden Futsal konnte der FC Hessen Massenheim II sich den Titel des ersten "inoffiziellen" Hallenkreisligameisters sichern. Der B-Ligist hatte im Finale gegen die TSG Wölfersheim den längeren Atem und nahm den schmackhaften Wanderpokal mit in den Wetterauer Süden. Dafür sorgte TSG-Spieler Riza Üstendag in der Vorrunde mit einer Tätlichkeit (Tritt gegen den Kopf des Gegenspielers) für den negativen Höhepunkt des ansonsten fairen Turniers. Platz drei sicherte sich der SV Echzell, der im Sechsmeterschießen gegen Blau-Gelb Friedberg gewann.

## **Rundum zufrieden**

**Turnierverlauf:** Nach 30 Vorrundenspielen standen die Teilnehmer der Zwischenrunde fest. Aus Gruppe A konnten der gastgebende SV Echzell und der spätere Turniersieger aus Massenheim das Zwischenrundenticket buchen, in Gruppe B waren der Albanische Verein Wetterau und der SSV Heilsberg das Maß aller Dinge. Gruppe C sah nach der Vorrunde die TSG Wölfersheim und Blau-Gelb Friedberg vorne. Als beste Gruppendritte lösten noch der SV Nieder-Weisel und die KSG Groß-Karben ihre Fahrkarten.

Es folgten spannende Zwischenrundenspiele. Hier hinterließ die TSG Wölfersheim den besten Eindruck und machte mit 10:1 Toren und drei Siegen den Finaleinzug klar. Gruppenzweiter wurde hier der SV Echzell. In der anderen Zwischenrundengruppe ging es wesentlich enger zu. Massenheim zog mit einem Sieg und zwei Unentschieden lediglich aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber Blau-Gelb ins Finale ein.

Platz drei wurde dann im Sechsmeterschießen ermittelt. Hier hatten die Gastgeber mit Kevin Unverzagt den Siegtorschützen in ihren Reihen. Das Finale entwickelte sich dann zu einer spannenden Angelegenheit. Wer dachte, die stark aufspielenden Wölfesheimer würden den Deckel drauf machen, sah sich getäuscht. Die Massenheimer erwiesen sich als die besseren Futsal-Spezialisten mit dem größeren Stehvermögen. Durch Tore von Michael Frommann und Florian Riemel ging somit die erste inoffizielle "Hallenkreisligameisterschaft" nach Massenheim.

**Organisation:** Unter der Federführung des SV Echzell und der Kreisschiedsrichtervereinigung bekamen die Mannschaften perfekte Futsal-Rahmenbedingungen geboten. Als Sprecher am Mikrophon fungierte Lukas Dietrich, Björn Kanetzki sorgte am Mischpult für Stimmung und auch die vielen ehrenamtlichen Helfer schafften gute Stimmung unter den Spielern und Zuschauern. Während sich der Turniersieger aus Massenheim neben dem Wanderpokal über ein Preisgeld von 150 Euro freute, nahmen die im Finale unterlegenen Wölfesheimer noch 100 Euro für die Mannschaftskasse mit. Als Drittplatzierter bekam der SV Echzell 50 Euro, für die "Buntige" als Vierten gab es noch die Kiste Bier.

**Hallengeflüster:** "Eine tolle Veranstaltung, die von Seiten der Echzeller als auch der Schiedsrichtervereinigung top organisiert war", urteilte Massenheimer Betreuer Timo Winter. Damit traf er voll ins Schwarze. "Wir haben hier heute sehr faire Spiele gesehen, die Mannschaften hatten alle das gleiche Niveau. Lediglich eine Rote Karte für Üstendag mussten unsere Schiedsrichter zeigen. Alle eingesetzten Referees verzichteten auf ihre Entschädigung. Und da wir den Pokal als Wanderpokal

ausgelobt haben, wird es diese Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder geben", zeigte sich der Organisator Marvin Roos nach Veranstaltungsende zufrieden.

SVE-Trainer Lars Osadnik konnte sich anschließen. "Wir als C-Ligist können mit dem Turnierverlauf und unserem dritten Platz sehr zufrieden sein. Es hat Spaß gemacht, und die Veranstaltung hat absolut Zukunft. Es war ein toller Auftakt in das Jubiläumsjahr des SV Echzell." Am Rande der Veranstaltung wurde bekannt, dass sich die Echzeller zur Rückrunde die Dienste des langjährigen Gruppenligaspielers des FC Olympia Fauerbach, Avdo Hajdarovic, sichern konnten.

**Statistik:** Zwischenrunde, Gruppe 1: 1. TSG Wölfersheim 10:1 Tore/9 Punkte, 2. SV Echzell 2:4/4, 3. SSV Heilsberg 2:6 Tore / 3 Punkte, 4. SV Nieder-Weisel II 3:6/1.

Gruppe 2: 1. FC Hessen Massenheim II 4:3/5, 2. Blau Gelb Friedberg 3:2/5, 3. KSG Groß-Karben 4:4/3, 4. Albanischer Verein Wetterau 5:7/1.

Sechsmeterschießen um Platz drei: SV Echzell - Blau Gelb Friedberg 2:1

Endspiel: FC Hessen Massenheim II - TSG Wölfersheim 2:0.